



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

464 (8.10.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-187786](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-187786)

# Mannheimer General-Anzeiger

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Fritz Goebmann. Druckerei: Dr. Hans Goebmann. Druck: Dr. Hans Goebmann. Druckerei: Dr. Hans Goebmann.

## Badische Neueste Nachrichten

Verleger: Dr. Hans Goebmann. Druck: Dr. Hans Goebmann. Druckerei: Dr. Hans Goebmann.

### Ratifikation.

Der Friede von Versailles tritt nächste Woche in Kraft.

Bern, 8. Okt. (WB.) Der Korrespondent der Basler Nachrichten meldet aus Paris, daß die plötzliche Abreise des Obersten House weniger mit der Krankheit Wilsons zusammenhänge, als mit der Tatsache, daß der Friede von Versailles höchstwahrscheinlich schon in der nächsten Woche in Kraft treten wird.

In Frankreich wird dann eine Erleichterung im Pazifismus in Kraft treten. Man spricht sogar davon, daß die Pässe überhaupt abgeschafft werden.

Der Korrespondent weist darauf hin, daß nach dem Versailler Vertrag der Rat des Völkerbundes mit der Lösung einiger dringender Fragen, wie der Ernennung der Kommission zur Grenzregulierung im Saargebiet und der Ernennung des assistierten Oberkommandos in Danzig, betraut werden soll. Es bestehen also keine Zweifel, daß der Rat bald zusammentritt, ohne Rücksicht darauf, ob der amerikanische Senat ratifiziert hat.

Nach das Heilige Reich ratifiziert. Paris, 8. Okt. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Wie aus London verlautet, wird die britische Regierung binnen kurzem den Mächten die Ratifikation des Friedensvertrages durch das britische Reich mitteilen.

Amerika für den Friedensvertrag. Paris, 8. Okt. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Wie aus New York gemeldet wird, hat die Erkrankung des Präsidenten Wilson die politische Lage wesentlich beeinflusst.

Die Ratifikation durch Italien. Rom, 7. Okt. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, hat der König auch ein Dekret, das den Friedensvertrag von St. Germain ratifiziert, unterzeichnet.

Bevorstehende Ratifikation durch Japan. Paris, 8. Okt. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Man erwartet die Ratifikation des Versailler Vertrages durch Japan für den 15. Oktober.

Verfallens, 8. Okt. (WB.) Nach einer Meldung aus Tokio, die der 'Clair' veröffentlicht, wird der Mikado den Friedensvertrag am 17. Oktober ratifizieren.

Uebertretung der Auslieferungs-Liste. Versailles, 8. Okt. (WB.) Die Pariser Morgenblätter veröffentlichen eine Depesche aus Washington, die meldet, England, Frankreich und Belgien hätten nunmehr der Friedenskonferenz die Liste der Deutschen übermittelt.

Die neuen Grenzen Ungarns. Paris, 7. Okt. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Man erwartet, daß der Friedensvertrag mit Ungarn noch im Laufe dieses Monats der nach Paris sendenden ungarischen Delegation übergeben werden wird.

Norden folgt die Grenze auf einige Entfernung der Donau und folgt dann einer westlichen Linie, die noch genauer zu bestimmen ist, und die ungefähr von Preßburg nach Komern geht.

### Die Räumung des Balkans.

Die deutsche Note ungenügend.

Versailles, 8. Okt. (WB.) Wie der Temps mitteilt, hat der Fünferat die Note der deutschen Regierung betreffend die sofortige Räumung der baltischen Provinzen für ungenügend gefunden.

Der Fünferat beschloß, einen Unteranspruch einzusehen, der zur Ausführung des österreichischen Friedensvertrages die nötigen Vorbereitungen zur Bildung des Wiedergutmachungsausschusses vornehmen soll.

### Der Putsch von Fiume.

Starke Erregung gegen die Entente.

Bern, 8. Okt. (WB.) Verschiedene italienische Blätter führen die gestern gemeldeten Drohungen auf einen Druck Amerikas zurück.

Die politische Welt Italiens ist durch diese Veröffentlichung äußerst erregt. Der Corriere della Sera weist darauf hin, daß Italien doch einiges für die Entente getan habe.

### Aufhebung der Blockade von Fiume.

Mailand, 7. Okt. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Die Blockade von Fiume durch Italien ist aufgehoben, Hüge aus Triest und Italien, beladen mit Lebensmitteln, Munition und Militär verkehren regelmäßig mit Fiume.

### Der Kampf der Pfalz.

Die deutsche Note über die Ludwigshafener Vorgänge und die französische Presse.

Die französische Presse kommentiert in abschprechender Weise die von Herrn von Versner der französischen Regierung überreichte Note.

Man erinnert sich daran, daß am vergangenen 30. August Deutsche unter sich in Ludwigshafen eine drockig wolle Schlägerei am Pflanzengarten hatten.

Solche Darstellung der Ludwigshafener Vorgänge in einer Zeit, in der der Sachverhalt durch die Protokolle von mehr wie 50 berechtigten Zeugen klar vorliegt.

In der Nacht vom 28./29. August drangen französische Kriminalisten, begleitet von französischen Militär, mit Gewalt

in das Postamtgebäude Ludwigshafen ein und richteten unter der wehrlosen Beamtenschaft ein Blutbad an.

### Der Spartakist Levien festgenommen.

Wien, 8. Oktober. (WB.) Gestern wurde hier der von der bayerischen Regierung ständlich verfolgte Spartakist Dr. Max Levien von der Polizei festgenommen.

### Die Regierungstrife in Bayern.

München, 7. Okt. (Priv.-Telegr.) Der Landesvorstand der sozialdemokratischen Partei berief für den 15. Oktober, vormittags 9 Uhr in den Sitzungssaal des Gemeindefolkshauses in München neuerlich eine Landeskonferenz ein.

### Die Belämpfung des Wuchers.

München, 7. Oktober. (Priv.-Tel.) Die bayerische Regierung will nun mit der Belämpfung des Wuchers endlich ernst machen.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.

Der Wucherer ist ein Verbrecher, der die Preise für die notwendigen Gegenstände immer weiter steigert.





damit die aufrichtige Bewunderung aller Kenner und Verständigen aus diesem Gebiete. ...

3. Postamt des Mannheimer Pferdemarktes. Der letzte Pferdemarkt war sehr schlecht besucht. Die Ursache ist, so wird uns hierzu ...

Table with 4 columns: Name, Genre, Title, and Date. Includes entries for 'Pizarro Hochzeit', 'Die Sibirier', etc.

Mannheimer Schwurgericht.

Die gelungene Verhandlung leitete wieder Landgerichtsrat Dr. B. ...

Der folgende Fall brachte eine Anklage wegen Raub.

Welche den 31. Jahre alten Admann Heinrich Riessl aus Weibrin ...

Aus Ludwigshafen.

Der drohende Streik im Schneiderwerke II abgemeldet. Es werden nach dem Schiedsgericht ...

Aus dem Lande.

Karlsruhe, 8. Okt. Beim Rangieren auf dem hiesigen Bahnhof ...

Wiesbaden, 8. Okt. Am Samstag wurden vor dem hiesigen Stadtschlichter ...

Wien, 8. Okt. Infolge einer Verfügung III der Inhaber der Stadtapothek ...

Wien, 8. Okt. Die Schwarzschützerei wurde der Gestalt 'zum Oheim' beschattet, mit ihm ein Koffer aus ...

Offenburg, 7. Okt. Eine in der letzten Woche hier folgende Konferenz ...

Wien, 5. Okt. Landrichter Frisch, der von den Franzosen wegen ...

Wien, 5. Okt. Am Samstag wurden vor dem hiesigen Stadtschlichter ...

Wien, 5. Okt. Die Allgemeine Christenkonferenz in ...

Wien, 5. Okt. Hier fand eine Versammlung der Bezirks- und ...

Wien, 5. Okt. Hier fand eine Versammlung der Bezirks- und ...

Wien, 5. Okt. Hier fand eine Versammlung der Bezirks- und ...

langt wird, daß für die Weimer 1919 A- und Höchstpreise in ...

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Homburg (Pfalz), 7. Okt. Die seit einiger Zeit für die ...

Frankfurt a. M., 7. Okt. Im Hause Klosterstraße wurde ...

Frankfurt a. M., 7. Okt. Im Hause Klosterstraße wurde ...

Berichtszeitung.

London, 6. Okt. Schwere Strafe verhängte das Kriegsgericht ...

Sportliche Rundschau.

Sodes. Abteilung B. I. A. Mannheim - Sodes-Abteilung Frankfurt ...

Auf dem Mannheimer Platz fanden sich am 5. Oktober der ...

Das Spiel der 2. Mannschaften brachte den einwandfreien ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Auch hier ein schönes ausgeglichenes Spiel. Beide ...

Abgeordneten zur Landesynode. Im Anhang sind die Verfassungsschemata ...

Das wichtigste Stück der Vorlage ist der 130 Paragraphen umfassende ...

Die von manchen Seiten sehr gewünschte Sprengel-einteilung ...

Ueber den Verfassungsentwurf urteilt der Oberkirchenrat in seinen ...

Societ über den Entwurf. Diese Ausführungen, die selber nur sehr knapp sein konnten ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

Die 100. L. Eine Lösung der Mantel mit einer Mischung von ...

# Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

## Eindrücke auf der Frankfurter Messe.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

Frankfurt a. M., 7. Oktober.

Die Einfuhrmesse in Frankfurt ist namentlich im vollen Gange. Noch treten hier und da Nachzügler an, im Großen und Ganzen aber steht die Messe, und es läßt sich jetzt ein Bild davon geben, was diesmal erreicht wurde.

Man hat in Frankfurt bei allen beteiligten Stellen die neue Idee von Anfang an mit Optimismus begleitet, der einzig und allein dem Gelingen des Gedankens Förderung versprach. Jetzt, wo sich die Pforten der Festhalle aufgetan haben, ist da und dort Kritik laut geworden, die meint, daß der „Erwartung“ nicht in jedem Einzelfalle die „Erfüllung“ gefolgt sei. Das wird ohne weiteres zugegeben. Der Name „Einfuhrmesse“ ist wohl ein Programm für die Zukunft, gilt aber für die Messe, wie sie jetzt zum erstenmal in Erscheinung tritt, nur sehr bedingt. In Wirklichkeit sind als Verkäufer vom Ausland nur etwa 150 Firmen oder Vertreter anwesend. Bei einer Gesamtzahl von über 3000 Ausstellern — hier wurde die erwartete Ziffer weit übertroffen — spielen natürlich diese 150 keine allzugroße Rolle. Ferner kehrt der Name Leipzig auf der Frankfurter Messe sehr häufig wieder, wobei die schöne Goethestadt nicht immer glücklich fährt. Dieser Vergleich ist nicht am Platze. Wie läßt sich ein völlig neues Gebilde, das zwar an alte Traditionen anknüpft, sie jedoch für die Zukunft erst zu schaffen haben wird, mit der Leipziger Messe vergleichen, die in Jahrhunderten historischer Entwicklung geworden ist? Man ist in Frankfurt davon überzeugt, daß die Frankfurter Messe der Leipziger ihren Rang nicht wird streitig machen, man will gute „Fernnachbarschaft“ mit ihm halten; daß aber dort der neue Gedanke einiges Unbehagen hervorgerufen hat, beweist zugleich, daß ihn die Leipziger, mögen sie es zugeben oder nicht, für lebens- und entwicklungsfähig halten.

Wenig angenehm empfunden werden die Mängel in der Anordnung der einzelnen Ausstellungszweige; das praktische Kauf- und Verkaufsgeschäft würde durch Zusammenlegung und straffe Zentralisation der verschiedenen Branchen bedeutend erhöht worden sein, während die jetzige, reichlich willkürliche Verteilung manchen Käufer manchen Stand, der ihn an sich interessieren würde, übersehen läßt. Anerkennung muß jedoch die Weisheit der Gedanken der Führung werden, daß durch die jetzige Anstellung künftige vorbereitet werden. Es ist kein Geheimnis, daß man die dauernde Einrichtung halbjährlicher Messen beabsichtigt.

Die Frankfurter Messe hat bis jetzt über 60000 Messabzeichen und Ausweisarten ausgegeben; die Zahl der eigentlichen Besucher würde sich aber noch ganz erheblich erhöhen, da ja die Meisten ein- und ausgehen und mehrere Tage dort verkehren.

## Die Handhabung der schweizerischen Paß-Vorschriften

Mannheim, 7. Okt. Von zahlreichen Industrie- und Handelsfirmen werden fortgesetzt bittere Klagen darüber erhoben, daß ihnen bei Erteilung der Einreise-Erlaubnis in die Schweiz nicht das wünschenswerte Entgegenkommen bewiesen wird. Es handelt sich dabei um Firmen, die in der Schweiz zum Teil Filialfabriken betreiben, zum Teil eine ausgedehnte Kundschaft zu besuchen haben. Der Badische Landesverband des Hansa-Bundes hat sich nun mit einer Beschwerde an das Schweizerische Konsulat gewandt und darin auch auf die ungleichmäßige Behandlung hingewiesen, die den deutschen Firmen im Gegensatz zu italienischen Firmen zuteil wird. So konnte ein italienischer Kaufmann aus Mailand auf seinen Wunsch ohne weiteres eine Einreise-Erlaubnis für die Dauer von 14 Tagen erhalten, während sich deutsche Firmen, die in der Schweiz Filialen unterhalten und Steuern zahlen, mit Einreise-Erlaubnissen für die Dauer von 4 Tagen begnügen müssen. Wie sich nunmehr herausstellte, ist für die Handhabung der schweizerischen Paß-Vorschriften nicht das Schweizerische Konsulat, sondern die eidgenössische Fremdenpolizei in Bern maßgebend. Der Badische Landesverband des Hansa-Bundes hat sich deshalb an die Deutsche Gesandtschaft in Bern mit der Bitte gewandt, bei dieser Behörde darauf hinzuwirken, daß den deutschen Handels- und Industrieunternehmen, die zu unbedingt notwendigen Reisen in die Schweiz gezwungen sind, von der Fremdenpolizei in Bern keine ungerechtfertigten Schwierigkeiten gemacht werden.

## Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt a. M., 8. Okt. (Eig. Drahtb.) Bei fester Tendenz auf den meisten Gebieten stellten sich Montan-, auch Kassa-industriewerte, mit Ausnahme der chemischen, größtenteils höher. Kursbesserungen von 5% erzielten Armaturen Hilpert, Bausgesellschaft Weyß u. Freytag hoben sich 4. Daimler 3. Höchstes Farbwerke 4%. Dagegen verloren Riebeckische Montan 6%, Neu-Guinea 6%. Elektrowerte schwächten sich ab, u. a. Bergmannwerke, welche 3% nachgaben. Steaus Romana gingen mit 58—95 um, Canada Pacific 501. Missouri-Zertifikate gingen zu 145 um. Schantungbahn lebhaft um 3% höher.

Es notierten: Kriegsanleihe 77. Schantung 166. Hapag 117 1/4%. Lothringer Hütte 173 1/4%. Gelsenkirchen 187 1/2%. Mannesmann 206. Caro 165. Oberbedarf 126. Neu-Guinea 432. Phoenix Bergbau 209 1/2%. Bingwerke 217. Daimler 245. Siegener Eisen 215. Zellstoff Waldhof 224. Farbwerke Höchst 355—358 1/2%. Chemische Griesheim 206%. Anglo Guano 203. Th. Goldschmidt 227%. Röttgerwerke 198 1/2%.

## Wirtschaftliche Rundschau.

Einfuhr aus dem besetzten Gebiet. Amtlich wird mitgeteilt: Mit Rücksicht auf den Tiefstand unserer Valuta muß darauf gesehen werden, daß nur unbedingt notwendige Bedarfsartikel eingeführt werden. Alles, was nach großzügiger Auffassung unter diesen Begriff fällt, sollte nicht aufgehalten und der gesetzmäßige, berechnete Handel nicht gehemmt werden. Die Badische Außenhandelsstelle hat Vorschläge, die sich in dieser Richtung bewegen, bereits in Berlin unterbreitet. Die Anregung hat bei den zuständigen Stellen Billigung gefunden. Ein günstiges Endergebnis der noch im Gange befindlichen Verhandlungen darf erwartet werden. Es liegt im eigenen Interesse des legitimen Handels sich künftig vor Abschluß von Geschäften in ausländischer Ware mit dem besetzten Gebiet über dasselbe mit der Außenhandelsstelle zu benehmen, welche alles tun wird, um dem Handel die Wege zu ebnen und das Arbeiten zu erleichtern, ohne daß große allgemeine Interessen Schaden nehmen.

\* Lieferungserschüsse für Brotgetreide und Gerste. Von zuständiger Seite wird uns geschrieben: Auf den vom Ministerium des Innern erhobenen nachdrücklichen Einspruch hin hat das Reichswirtschaftsministerium nunmehr zugestimmt, daß die Frist für Zahlung des Lieferungserschusses von 150.000 nunmehr auch für folgende Amtsbezirke in Baden bis zum 15. Oktober 1919 einschließlich verlängert wird: Breisach, Kehl, Achern, Bühl, Baden, Rastatt, Ettlingen, Karlsruhe, Durlach, Bruchsal, Bretten, Schwetzingen, Mannheim, Weinheim, Heidelberg, Wiesloch, Eppingen und Sinsheim.

Aufhebung des Käseausfuhrverbots in Holland. Mit dem 3. Oktober 1919 ist das Ausfuhrverbot für Käse in den Niederlanden aufgehoben worden. Interessenten erfahren Näheres bei der Niederländischen Handelskammer, Frankfurt a. M., Brentanoplatz 1.

Maschinen-Aus- und -Einfuhr. Das Meßamt der Internationalen Einfuhrmesse Frankfurt teilt uns mit: Als Vertreter des Vereins Deutscher Maschinenbauanstalten, der die Vertretung des Deutschen Maschinenbaus darstellt, ist Herr Ingenieur Wilhelm am Dienstag und Mittwoch, den 7. und 8. Oktober auf der Messe anwesend, um Ausstellern und Kläufern Auskunft über die Ein- und Ausführungsbedingungen von Maschinen aller Art zu geben. Herr Wilhelm ist in der Zeit von 10—1 Uhr und von 3—5 Uhr in der Westhalle VIII zu sprechen.

M. Schifffahrt auf dem Obermain und Donau-Main-Kanal. Die Erwartungen auf Besserungen des Wasserstandes sind nicht eingetroffen. Die Wasserhöhe hatte geschwankt, die Aufwärtsbewegung betrug stets nur einige Zentimeter. Infolge der ungünstigen Wasserverhältnisse war der Verkehr auf dem ganzen Obermain sehr klein gewesen. Selbst nach Würzburg bzw. Kitzingen waren nur einige Kettenschleppdampfer gefahren. Auf dem Donau-Main-Kanal waren die Verhältnisse nicht besser. Auf der Donau selbst sind jetzt endlich wieder einige Schiffe mit Erzladungen nach Passau und nach Regensburg gekommen. Des kleinen Wasserstandes wegen, der auch auf der Donau herrscht, hatten die Schiffe nur halbe Ladung an Bord.

Auslösung von Reichsschatzanweisungen. Bei der planmäßigen Auslösung 5% Schatzanweisungen des Deutschen Reiches vom Jahre 1914 wurde die Reihe 9 gezogen, deren Rückzahlung am 1. April 1920 erfolgt. Von den je 200 Mill. umlaufenden fünf Reihen (6—10) ist nunmehr nur noch Reihe 7 nicht ausgelöst.

Internationale Bank in Luxemburg. Diese Bank, aus deren Aufsichtsrat vor einigen Monaten die acht deutschen Mitglieder abberufen worden sind, beruft auf den 17. November eine außerordentliche Hauptversammlung mit folgender Tagesordnung: Änderung der Satzungen, Maßnahmen betr. das Aktienkapital, Ausgabe von Vorzugsaktien, Ausdehnung der Bankgeschäfte, Erhöhung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder, Ernennungen usw. Seit längerer Zeit wird bereits wegen einer Beteiligung französischer und belgischer Banken an der Internationalen Bank verhandelt.

r. Thyssen u. Co., A.-G., Mülheim-Ruhr. Düsseldorf, 7. Okt. (Eig. Drahtb.) Bei einem Betriebsgewinn von 7.730.664 (12.913.189) A. erzielte die Gesellschaft nach 3.717.183 (4.674.355) Mark Abschreibungen, sowie 1.751.957 (2.293.666) A. Rückstellungen für Beiträge zur Berufsgenossenschaft einen Reingewinn von 2.270.324 (6.296.012) A. zu folgender Verwendung: Gesetzlicher Reservefonds 315.789 (1.302.636) A. Vortrag auf neue Rechnung einschließlich Kriegsgewinnsteuern 2.842.101 (887.766) A. In den beiden letzten Vorjahren wurde nach vierjähriger Dividendenlosigkeit je 10% Dividende verteilt.

3. Kabelwerk Rheyt, A.-G. in Rheyt. Die Gesellschaft wird für 1918—19 eine Dividende von 30% verteilen (l. V. 20% Dividende und 20% besondere Vergütung). Der Gewinn ist gegen das Vorjahr zurückgegangen. Zurzeit ist die Beschäftigung gut. Aufträge liegen bei dem großen Bedarf für Kabel aller Art in reichlichem Maße vor, die Erzeugungsmöglichkeit wird durch die Schwierigkeiten in der Rohstoffversorgung beeinträchtigt.

□ Fatmir-Werke A.-G. in Aachen. In der letzten Zeit sollen größere Aktienposten an ein belgisches Konsortium verkauft worden sein, woraus zu schließen ist, daß belgischerseits eine

Interessnahme hergestellt werden soll. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird mit einer Dividende von 25% gerechnet. Das Unternehmen ist gut beschäftigt.

## Waren und Märkte.

Vom deutschen Weinmarkt.

□ Mannheim, 7. Okt. Man findet am ganzen Haardtgebirge einen guten Behang vor. Der Güte nach darf man einen Mittelwein erwarten; vorgenommene Messungen ergaben Gewichte von 65—85 Grad nach Ochslecher Wage. Die Bewertungen der Rotmoste blieben bisher hinter den Schätzungen der Eigner zurück. Man erzielte etwa 95—150 A für die 40 Liter Trebermaische. Für gekelterte Rotmoste wurden Preise von etwa 3500—4500 A die 1000 Liter erzielt. In Rheinhessen fanden Frühbergunder-Abschlüsse in der Preislage von 150 bis 240 A der Zentner statt. Hinsichtlich der Qualität wird die Ware günstig beurteilt; es sagt besonders die schöne Farbe zu. Am Markte in alten Weinen herrschte im großen und ganzen nur mäßige Bewegung.

## Süddeutscher Holzmarkt.

□ Mannheim, 7. Okt. (Wochenbericht.) Die Sägewerksbetriebe litten empfindlich unter Wassermangel und waren in ihrer Leistungsfähigkeit sehr behindert. Der Bedarf wuchs ungekehrt weiter. Das trug wesentlich zur Stärkung der Marktlage und zur Unterstützung der nach oben gerichteten Preisbewegung bei. Die Sägewerke betätigten nur Abschlüsse auf vorräthige Ware. Während die Hobelwerke vorzugsweise die schönsten Sorten kauften, übernahm der Großhandel mehr die breitere Ware. Für das Kubikmeter unsortierte abgefälliger Bretter werden jetzt Mk. 205—275, teilweise sogar darüber, bahnfrei der Versandplätze gefordert. Einkäufer für ausländischen Bedarf steigern die Preise weiter.

## Die Lage am Weltbaumwollmarkt.

Die erwarteten heftigen Preisschwankungen sind, laut Bericht von Knoop & Fabarius, Bremen, im Laufe der verflossenen Woche fast ununterbrochen in die Erscheinung getreten und haben den Markt zeltwellig in Aufregung versetzt. Man schließt:

	mittl. Okt.	Oktober	Januar	März
In Liverpool am 1. Okt. . . . .	19,22 d ?	19,97 d.	19,99 d.	19,59 d.
In Newyork am 30. Sept. . . . .	32,40 ca.	31,25 ca.	32,25 ca.	32,45 ca.
In Neworleans am 30. Sept. . . . .	32,12 ca.	32,42 ca.	32,15 ca.	32,34 ca.

Bemerkenswert ist hierbei, daß effektive Ware sich außerordentlich fest gehalten hat, auch während der vorübergehend heftigen Abschwächungen der Terminmärkte, und daß der Süden jetzt schon wieder die Neigung erkennen läßt, die „ons“, die ja an sich schon außerordentlich hoch sind, noch weiter zu erhöhen. Man wird gut tun, dieser „ons Frage“ unausgesetzt die größte Aufmerksamkeit zu widmen.

Im übrigen bewegt sich das Angebot des Südens im Grunde genommen lethargisch in engen Schranken, wenn man berücksichtigt, daß jetzt doch mit einer Masseneinfuhr neuer Ware an die Märkte sollte gerechnet werden können. Daß dies nicht der Fall, gibt wiederum zu denken, mag diese Erscheinung nun zurückzuführen sein auf eine zielbewußte Preis-, das ist Interessen-Politik des Südens, oder auf ungenügende Arbeitskräfte, oder auf Mangel an verfügbarem Frachtraum. Alle drei Erscheinungen, wenn sie ganz oder zum Teil der Wirklichkeit entsprechen, wirken naturgemäß ungünstig auf die Lage der Käufer und schaffen eine Unsicherheit, die das Geschäft nicht zu einer ruhigen Entwicklung kommen läßt. Zudem wirkt auch der wieder eingetretene Rückschlag in der Kursbewegung der Mark, die in der letzten Woche zu erfreulichen Hoffnungen berechtigte, hemmend und lähmend auf alle Verhältnisse ein, und man kann sich noch kein Bild davon machen, wann endlich eine Klärung kommen wird.

## Wasserstandsbeobachtungen im Monat Oktober

Stationen von Rheine	Daten						Bemerkungen
	1.	4.	5.	7.	8.	10.	
Schusterinsel . . . . .	1,15	1,13	1,20	1,28	1,26	1,26	Abends 6 Uhr
Kehl . . . . .	1,93	2,10	2,29	2,15	2,16	2,16	Nachts, 2 Uhr
Raxau . . . . .	3,47	3,50	3,74	3,73	3,69	3,69	Nachts, 2 Uhr
Raasbühl . . . . .	2,28	2,24	2,50	2,62	2,54	2,53	Bergsee 7 Uhr
Reich . . . . .	—	—	—	—	—	—	7—8 12 Uhr
Klein . . . . .	—	—	—	—	—	—	Nachts, 2 Uhr
Klein . . . . .	—	—	—	—	—	—	Nachts, 2 Uhr
von Neckar:	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch . . . . .	2,25	2,28	2,44	2,58	2,50	2,50	Vorm. 7 Uhr
Hellbrunn . . . . .	0,30	—	0,30	0,33	0,25	—	Vorm. 7 Uhr

## Wetterausichten für mehrere Tage im voraus.

Unbefugter Raubdruck wird gerichtlich verfolgt.  
8. Oktober: Bewölgt mit Sonne, milde, frischweiser Regen.  
10. Oktober: Veränderlich, vielwolkig Regen, windig.  
11. Oktober: Bewölgt, angenehm.

## Witterungsbericht.

Daten	Barometerrand morgen 7 Uhr mm	Temperatur mittags 7 Uhr Grad C.	Temperatur in der Nacht Grad C.	Niederschlag Liter auf den qm	Höchste Temp. des vorhergeh. Tages Grad C.	Wind	Bewölkt.
2. Oktober	780,5	12,7	12,1	2,8	16,0	SE	bewölkt
3. Oktober	780,0	9,5	9,2	0,4	18,0	SE	bewölkt
4. Oktober	791,2	10,2	9,5	—	13,0	—	—
5. Oktober	792,8	12,5	11,5	—	15,5	SE	—
6. Oktober	784,8	11,2	10,5	—	20,0	SE	bedeut. Nebel
7. Oktober	793,1	13,1	12,0	—	13,0	SE	Kabel
8. Oktober	792,6	4,5	4,5	—	10,0	SE	—

**Wotam**  
gasgefüllt  
Effektiv und stromsparend

Wichtige Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Donnerstag, den 8. Oktober gelten folgende Messen:
I. Für die Metzgerhandl.
Speck: 1/2 Pfund zu M. 1.65 für die Kolonialwaren...

Deutsche demokratische Partei
Bezirksvereine Oberstadt
(Guadrato A-D und L-O).
Gemeinsame Mitgliederversammlung
Donnerstag, 8. Oktober, abends 8 Uhr...

Gestern verschied sanft mein Prokurist
Herr René Seitz
Ich verliere in dem Entschlafenen einen zuverlässigen,
fleissigen und bewährten Mitarbeiter, dessen Andenken ich
in Ehren halten werde.
Joh. Ph. Bachmann.

Bezugnahmeverfahren für Kartoffeln.
Die Bezugnahme zum unmittelbaren Bezug von Kartoffeln...

Lastkraftwagen
Lieferungswagen
Personenkraftwagen
erster Fabrikate in bester Friedensausrüstung...

Todes-Anzeige.
Heute früh entschlief sanft nach langem, schwerem mit grosser
Geschuld ertragenen Leiden mein guter Mann, der treubesorgte Vater...

Die Disposition des Pödt, Schlicht- und Viehhofes.
Für die am 18. d. Oktober 1. Hrs. in Heidenheim...

Statt Karten.
Ihre am 8. Oktober 1919 in
Berlin vollzogene Vermählung
geben bekannt
Edmund Kappes
und Frau Margarete

Verloren
Eine schwarze
Lackledertasche
mit Inhalt verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung...

Damen-Hüte
Filz-, Velours-, Velpelhüte
werden wie neu umgepreßt und garniert innerhalb 14 Tagen...

Bekanntmachung.
Die Firma „Geschäfts für Kunst“, G. m. b. H. & Co. in Mannheim...

Von der Reise zurück
Dr. Th. Gornshelmer
prakt. Arzt
Mannheim, Maximilianstrasse 9

Wollen Sie noch
Auslands-Gummi
die deutsche Valuta verschlechtern?

Spezereiwaren-geschäft
In guter Lage sucht zu kaufen.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle...

Dickrüben-Versteigerung.
Samstag, den 11. ds. Mts., vormittags 9 Uhr
versteigert die Gutsverwaltung Kirschgartshausen...

Sprechstunden
ab 15. Oktober wie folgt eingestellt:
W. 9-11: Dr. Wetterer, 1-9 abends: Dr. von Kapf...

Glauben Sie nicht
deutsche Tüchtigkeit und Arbeit?
Auto-Bereifungen
Pneumatika und Vollgummi

Leitspindeldrehbank
gebraucht, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Land- u. Gastwirtschaft-Versteigerung
Wohnen in Walden im Odenwald, 1 Stunde vom Bahnhof...

FRIEDR. ROETTER
1819
MOBELFABRIK
H 5, 1, 2, 3, 4 u. 22
Ausstellung erstklassiger Erzeugnisse

Ueberzeugen Sie sich
am Lager der Firma:
Autogummi-Centrale u. Reparatur-Werkstätte
Jos. B. Rösslein

Teppich
zu kaufen gesucht, nur ein Preisverfall, ein großer und ein kleiner.

Gemüse-Angebot
ca. 300 Ztr. Wirsing-Kraut
800 Ztr. Kürbisse
Gutsverwaltung Kirschgartshausen.

Judaistische Gemeinde.
Laudhäftest.
In der Hauptversammlung:
Mittwoch, den 8. Oktober, abends 8.45 Uhr...

Zentral-Heizungsbesitzer
30% Ersparnis
erleben Sie nachweisbar mit dem deutschen leistungsfähigen
Patent-Martini-Normal-Heizregler

Gut erhaltenes Piano
zu kaufen ges. Ang. u. C. V. an d. Geschäftsstelle...

Tausende Abzüge
Glasdruck-Vervielfältiger
Elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer

Alle Arten Taschenuhren
wird nicht in Reparatur gebracht.
Carl Fischel
Uhrmachermeister

Balles & Flory, Feudenheim
Telephon 5218
Jlvshelmerstr. 15.

Miet-Gesuche.
Gut möbl. Zimmer
von Herrn (Kaufmann) zu mieten gesucht.

Achtung! Hausbesitzer!
Reparaturen an elektr. Klingelanlagen
werden schnell und billig ausgeführt.

Weisskraut
Kauf-Gesuche
Kleines neues Häuschen
in Mannheim beim nächster Umgebung zu kaufen gesucht.

2 Zimmerwohnung
möglichst mit Küche oder Kochgelegenheit zu sofort abzugeben...

Zigarrenkaufe
grössere Rollen und erhitte Zigarren. Angebote Quants, Hotel Stadt Rommel.

Laden
partiere und 1. Etage zum 1. Januar 1920 zu mieten gesucht.





National-Theater

Mittwoch, 8. Oktober 1918. 7. Vorstellung im Rhomb. D

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Beginn 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Künstlertheater „Apollo“

Abend 7 1/2 Uhr

Die Sensation des Oktober

HEINRICH PRANG

In dem Schwank „Der Mann aus Peru“ und die übrigen Attraktionen.

Kasinosaal: Samstag, 18. Oktober 7 1/2 Uhr

MAX REGER-ABEND

Willi Jinkerts - Emanuel Gatscher

Klavier Klavier

Hanna Fehr

Sopran.

VORTRAGSFOLGE: Variationen u. Fuge über ein Thema von Mozart, op. 132a; Introduction, Passacaglia u. Fuge, op. 96; Variationen u. Fuge über ein Thema von Beethoven, op. 86. Sämtliche Kompositionen für zwei Klaviere, ferner zwei Liedergruppen von Reger.

Karten M. 4.-, 3.-, 2.- im Mannheimer Musikhaus.

5024

Kabarett Rumpelmayer

Fritz Odemar

von Nationaltheater

Leo u. Leni Larief

Tempel der eleganten Welt

4 Uhr Gesellschaftsaal. Leit.: Larief. Verführung moderner Gesellschaftsklätze.

Uebergangshüte

Straussröschchen, Narabuthragen, reiche Auswahl, mässige Preise.

A. Joos, Modist, Mannheim

Q 7, 20. Telephon 5030.

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

5024

Vorteilhaftes Angebot!

Kostüme und Mäntel

Kostüme mod. farbige Stoffe, jugendliche Formen, für Jg. Damen Mk. 158.-, 128.-, 112.-, 94.-

Mäntel schwarz und farbige, mod. kleidsame Formen. Mk. 93.-, 78.-, 69.-

Kostüme m. lang., mod. Jacke, Stepperei u. Tressengarn, a. Wollstoffen in verschied. Qualität, auch in weit. Grössen. 450.-, 390.-, 360.-

Mäntel schwarz und farbige, aus gemächlichen wollenen Haarschartigen u. anderen Stoffen. . . . Mk. 160.-, 145.-, 125.-

Kostüme aus reinwoll. Stoff, Kammg., Gabardine, vornehme schicke Formen, beste Ausar., auch in Façongr. vorzüglich. . . von Mk. 600.- an

Mäntel schwarz und farbige, mod. Formen, geschmackv. Ausfüh., offen u. geschl. zu tragen, auch in Frauengrößen Mk. 275.-, 245.-, 210.-, 185.-

Kostüme Modelle und Modell-Kopien bis zur elegantesten Ausführung, mit und ohne Pelz garnitur, in bekannt reicher Auswahl.

Mäntel aus Astrachan, Sammet, Seal, Pelz sowie pelzgefütterte Stummäntel, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, in grosser Auswahl.

Röcke farbige, schwarz und blau, Mk. 89.-, 75.-, 56.-, 45.-, 39.-

Röcke Kammgarn, mod. fesche Form, in all. Grössen, 136.-, 125.-, 98.-

Röcke aus Taffet und Folleno, . . . . Mk. 270.-, 229.-, 166.-

Mantelkleider, in geschmackv. Ausführung, Tailenkleider aus Wolle und Seide, Tanz- und Gesellschaftskleider in grosser Auswahl, Kinderkleider in allen Grössen und Preislagen.

L. Fischer-Riegel

Formul: 7631, 8525

Erstes und grösstes Spezialhaus Südwestdeutschlands für bessere Damen- und Kinderkleidung.

Einmaliges Auftreten BALLET des Münchener National-Theaters. Die Solo-Tänzerinnen Lotte Krüger, Adele Kern, Johanna Tölzer, Anny Gerzer unter Leitung und Mitwirkung des Balletmeisters Heinrich Kröllner. Heute nach Beethoven, Mozart, Chopin, Schumann, Brahms, Joh. Strauss u. a. im Saale des Ballhauses, heute abend 7 Uhr. Karten à 2.-, 4.-, 5.-, 6.- im Mannheimer Musikhaus und an der Abendkasse. 7500

Kaffee BRONNER Lindenhof - Gontardplatz 3 - Lindenhof. Prima Kloster Heilsbrucker per 1/4 Liter Mk. 2.50. 86037

Auf dem Messplatz Mannheim. Riese van Albert aus Holland. Erst 15 Jahre alt und schon der grösste Mann, der je gelebt. 10000 Mark zahlt van Albert demjenigen, der ihm an Grösse gleichkommt. Seppetoni aus Appenzell (Schweiz). Der kleinste Mann der Welt. Der Liebling der Frauen und Kinder. gegenüber dem Rest. Bilon

5104 Detektiv-Institut und Auskunft W. F. Krüger gegr. 1903 Mannheim L. B. 14 - Telephon 5172. Vertrauliche Auskünfte jeder Art, Beobachtungen, Ermittlungen, Erhebungen, Heiratsauskünfte.

Abh. Ingenieur wünscht zu. Spangiergängen, Rosenschleifung uim. gesellschaftlichen Anschluss zu finden. Angebote unter B. W. 71 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 50528

Stuart Webbs 9849 Personen besuchen innerhalb 3 Tagen das grossartige Doppel-Programm: Stuart Webbs: Die Brüder von St. Parasitus und Lotte Neumann in dem Plänkler. Schatten der Vergangenheit in der SCHAUBURG Lotte Neumann

Für Vereine. Großes geräumiges Nebenzimmer. Restaurant Arion. Eine tüchtige Büglerin.

Bei den gegenwärtig blühenden Versandschwierigkeiten wende man sich für jegliche Transportvermittlung an Seb. Boser, G.m. b.H., Mannheim, Teleph. 729. Spezialisten in Groß- und Auslandsversand. Wir verweisen noch auf die Frachtersparnisse, die durch unsere Sammeldienste geboten werden.

Wir bringen ab Freitag den ersten Film der Decca-Frauenklasse! Die Insel der Glücklichen mit Carola Toelle! Schauburg

Achtung! Nur diesmal solange der Messe Sonderpreise! Kleiderstrümpfe in allen Größen • Damenstrümpfe in allen Arten, Seidenstr., Fior, braun, weiß, grau • Damenstrümpfe in Wolle, in prima Webware • Herrensocken in Wolle • Herrensocken farblich in allen Sorten, 100% Wolle. Nur solange der Messe die Sonderpreise! Daher verläume niemand diese Gelegenheit, jeder decke seinen Bedarf, da in nächster Zeit die Strümpfwaren eine erhebliche Verteuerung erfahren. STRUMPFHAUS • S 2, 7. Telephon 4235 8 2, 7 Laden S 2, 7 neben Volksblatt Telephon 4235 8 2, 7 neben Volksblatt

Privat-Tanzlehr-Institut V. Geisler Freitag, den 10. Oktober, abends 7 Uhr beginnt im oberen Saal „zum Rosenkranz“ Q 2, 16 ein neuer Tanzkurs. Die Anmeldungen werden im Hotel sich in meine Wohnung Langstraße 28 entgegengenommen. 85394

Heinrich Grünhut G 7, 22 Feine Maßschneiderei Lager rein woll. Stoffe.